Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im. September 2016

Schulbrief Nr. 2

Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel";
dieser Vers beschreibt in diesem Jahr besonders gut die Personalsituation an unserer Schule, mit dem Wechsel in der Schulleitung, aber auch weiteren überraschenden Entwicklungen.

Unterrichts- und Personalsituation

Nach zweijährigem Aufenthalt verließ Herr Walden unsere Schule, um eine neue Aufgabe zu übernehmen. In dieser (kurzen) Zeit brachte sich Herr Walden aktiv mit innovativen Ideen ins Schulleben ein und engagierte sich in verschiedenen Bereichen. Der Kontakt zu den Flüchtlingen vor Ort war ihm ein großes Anliegen, ergänzt durch verschiedene Gesprächsrunden mit Betroffenen und Politikern diskutierte er auch die politische Dimension mit den Schülern. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Tätigkeit.
Die Lücke im Fachbereich Sozialkunde konnte mit der Wiedereinstellung von Frau Stadtfeld geschlossen werden, die auch in Deutsch und Sozialpädagogik in ihre ehemaligen Einsatzfelder zurückgekehrt ist.
Neu begrüßen dürfen wir Frau Klinksiek, die vor allem den Fachbereich Englisch unterstützt und auch in ihrem zweiten Unterrichtsfach, katholische Religion, zum Einsatz kommt und Herrn Schambortski, Realschullehrer für die Fächer Mathematik und Biologie, der die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters übernimmt.
Allen gilt ein herzlicher Willkommensgruß, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfüllende Tätigkeit am Marienberg.
Der Abschied von unserem langjährigen stellvertretenden Schulleiter, Herrn Guido Busch, bedeutet für die Schule einen tiefen Einschnitt. Nach 34 Dienstjahren beginnt für den aus dem Saarland stammenden Religions- und Sportlehrer nun die Ruhephase seiner Altersteilzeit. Lehrerkollegium, Schülerschaft und Eltern dankten ihm in vielfältiger Weise und brachten ihm die verdiente Anerkennung und Wertschätzung für sein engagiertes Wirken in 25 Jahren am Marienberg.

Ob als Lehrer oder als Konrektor, für ihn war seine Arbeit „Dienst am Menschen“ im christlichen Sinne. Gradlinig und vorbildlich setzte er sich für eine Atmosphäre des Vertrauens ein und überzeugte durch verlässlichen und konsequenten Einsatz auch über den Unterricht hinaus. Zwei wichtige Bausteine seines Wirkens, die bleiben werden, sind die Spendenläufe der Klassen 5 für unsere Partnerschule Sopachuy in Bolivien und das beliebte Nikolausturnier für die Orientierungsstufe. Wir danken Herrn Busch für seinen täglichen Einsatz im Sinne unseres „guten Geistes am Marienberg“ und wünschen ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen! (Gerne verweise ich noch auf den ausführlichen Artikel von Frau Dausner-Hammes auf der Homepage.)

Mit dem **Nachfolger, Herrn Torsten Schambortski**, Jahrgang 1967 und geboren im Westerwald, bekommt die Schule einen Konrektor, der seine ersten Dienstjahre, von 1994 bis 2009, an der Bischöflichen Realschule Koblenz verbrachte. Ab 2004 übernahm er die Aufgaben eines Fachleiters für Mathematik am Studienseminar Koblenz und wechselte letztlich 2009 nach Mainz als Referatsleiter am Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung (ILF), einem Institut in kirchlicher Trägerschaft. Sein Engagement als Leiter eines Chores der Kolpingfamilie St. Mauritius Kärlich zeugt von kirchlicher Bindung. Auch seine bisherigen Lebensstationen lassen erkennen, dass Herr Schambortski schon immer ein Interesse an der Ausgestaltung kirchlicher Schulen als besondere Orte von Bildung und religiösem Leben hatte. Die Leitung der Orientierungsstufe mit all ihren pädagogischen und formalen Dimensionen bietet dazu genügend Raum. Die Organisation des Stunden- und Vertretungsplanes, sowie weiterer damit zusammen hängender Aufgaben, prägen die Grundstruktur einer Schule und sind somit wichtige Bausteine einer gelingenden Lernkultur und positiver (Schul-)Lebenswelt. Herrn Schambortski wünschen wir ein gutes Gelingen und fruchtbare Jahre am Marienberg.

Erfreuliches:
Familie Lauer dürfen wir zur Geburt ihrer zweiten Tochter gratulieren und Frau Dupont und Frau Werner sind vor den Traualtar getreten und haben kirchlich geheiratet. Ihnen allen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Bedauerlicherweise gibt es auch weniger positive Nachrichten: auch das neue Schuljahr fängt mit einer länger andauernden Vertretungssituation an. Frau Wickert fällt krankheitsbedingt für einen längeren Zeitraum aus und wir können ihr nur alles Gute und baldige Genesung wünschen. Nach den Herbstferien hoffen wir auf eine tragfähige Lösung, die alle noch bestehenden Lücken schließt. Allen Lehrkräften ist zu danken, die - wieder einmal - bereit sind, Mehrarbeit und zusätzliche Belastungen mitzutragen!

Nachlese Schuljahr 2015/16

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Sozialkunde:

- Kl. 10b Unterrichtsgang zum Amtsgericht St. Goar mit Fr. Becker und Hr. Fesser

Fachbereich Wirtschaft – Sozialkunde (WISO):

- WiSo- Kurse 9/10 Unterrichtsgang zur Börse nach Frankfurt/M., mit Hr. Fesser und Hr. Walden
- Unterrichtsgang Juniorfirma zum Landeswettbewerb in Mainz, mit Hr. Fesser und Hr. Walden

Fachbereich Religion:

- 6a ev. Re Unterrichtsgang zur ev. Pfarrerin Fr. Gorres mit Fr. Wunsch

Fachbereich Mensch und Natur (MuN):

- 8 MuG Inliner – Tour nach Bad Salzig, mit Fr. Langanke
- 7 MuN: Unterrichtsgang zum Mosellum Koblenz, mit Fr. Hicke

Fachbereich Mensch und Technik (MuT):

- 8 MuT Unterrichtsgang zur BOMAG, mit Hr. Wunsch

Fachbereich Sozialpädagogik:

- 9 SOP Unterrichtsgang zur Fazenda, mit Fr. Dausner-Hammes
- 10 SOP „Elternpraktikum“ mit Referenten JBS und donum vitae, mit Fr. Mohr-Quadt

Fachbereich Erdkunde:

- Kl. 9a Unterrichtsgang „Umfrage“ Stadt Boppard, mit Hr. Walden

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 6a Klassenfahrt nach Bad Kreuznach, mit Fr. Wunsch und Hr. Dörr
- Kl. 6b Klassenfahrt nach Traben-Trarbach, mit Fr. Schüller und Hr. Schall
- Kl. 5a Aktionstag „Gewaltprävention“ in der Sporthalle, mit Fr. D. Geißler und Fr. Vogt
- Kl. 7b Projekttag „Klassengemeinschaft“, mit Fr. Bersch und Fr. Werner
- Kl. 6a: Aktionstag, mit Fr. Wunsch und Hr. Dörr
- Kl. 5b Unterrichtsgang zum Zoo Neuwied, mit Fr. T. Geißler und Hr. Walden
- Kl. 5b und 9b Unterrichtsgang zum Kino Boppard, mit Fr. Dupont, Fr. T. Geißler und Fr. Michalsky
- Kl. 5a Unterrichtsgang zum Kino Boppard, mit Fr. Vogt

- Kl. 10a/b Unterrichtsgang nach Bonn zum Haus der Geschichte,
  mit Fr. Becker, Fr. Dausner-Hammes und Hr. Fesser
- Kl. 10a/b Wandertag ins Phantasia-Land nach Brühl,
  mit Fr. Becker, Fr. Dausner-Hammes und Hr. Fesser

Weitere Schulveranstaltungen

- Stufe 5 ADAC- Aktion „Achtung Auto!“ mit Hr. Schall und Klassenleiterinnen
- Stufe 5 und 6 Mobiles Planetarium mit externem Referenten und den Fachlehrern
- Stufe 5 Informationsveranstaltung der Wasserschutzpolizei,
  mit Fachlehrkräften
- Kl. 8a/b Schülergruppe Belehrung durch Fr. Nowsch vom Gesundheitsamt
- Kl. 10a/b Informationsveranstaltung „Drogen und Alkohol im Straßenverkehr“ mit Referenten Hr. Landsrath von der PI Boppard
- 6 MuS und 7 MuS Exkursion nach Straßburg mit Fr. Dupont und Fr. Wunsch
- Segelfahrt für sozial besonders engagierte Schüler/innen ab Stufe 7 auf dem „Ijsselmeer“, mit Hr. Schall
- Schulwandertag Stufen 5 – 9 zu verschiedenen Ausflugszielen zum Schuljahresabschluss, mit Klassenleitern und Fachlehrern

Volleyballturnier

In Zusammenarbeit mit dem Volleyballverband und dem Trainer des TV Bad Salzig, Florian Grajewski, fand zum wiederholten Male ein mehrstündiges Schnuppertraining für die Orientierungsstufe mit den Sportlehrkräften Fr. Vogt, Hr. Busch, Hr. Emmerich und Hr. Schall statt. In einem Volleyballturnier mit der Orientierungsstufe der Fritz-Strassmann-Schule in unserer Sporthalle zeigten die jungen Spieler, was sie gelernt hatten. Zahlreiche spannende Spiele mit erfreulich hohem sportlichem Einsatz können als Beweis für den Erfolg dieses Sportprojekts gewertet werden. Alle waren sich einig: nächstes Jahr gerne wieder!

Frankreichaustausch

Ein umfangreiches und interessantes Besuchsprogramm für die französischen Austauschschüler der Stufen 9/10 hatten unsere Lehrkräfte Fr. Dupont und Fr. Wunsch zusammengestellt. Über eine Woche genoss die Schülergruppe des Collège Beaumarchais aus Paris die Sehenswürdigkeiten des Mittelrheins und bei gemeinsamen Unternehmungen, wie z.B. Bowling, wurden die Freundschaften zwischen den Partnerschülern gepflegt.

Auch das Hospitieren von Unterricht am Marienberg stand auf dem Plan und beim Abschied war man sich einig, dass die Zeit viel zu schnell vergangen war! Ein Dank an die Gasteltern und die engagierten Lehrkräfte und bon voyage für den Gegenbesuch in Paris!

Schulseelsorge

- Stufengottesdienst der Kl. 5 und 6 in St. Severus musikalisch mitgestaltet von Fr. Matushina
- Stufengottesdienst der Kl. 7und 8 in St. Severus musikalisch mitgestaltet von Fr. Gebhardt
- Stufengottesdienst der Kl. 9 und 10 in St. Severus musikalisch mitgestaltet von Fr. Gebhardt

Gottesdienst in der freien Natur bietet immer eine besondere Atmosphäre. Auch dieses Mal konnte die Schulgemeinschaft unter dem Thema „Sternstunden“ mit Dechant Ludwig auf dem Schulhof gemeinsam feiern. Frau Enzel als Schulseelsorgerin hatte im Vorfeld alle Klasse gebeten, ihre „Sternstunden“ des vergangenen Schuljahres bildnerisch und zeichnerisch darzustellen. Ein bunter Strauß von Erlebnissen wurde der Schülerschaft präsentiert. Es war auch beim gemeinsamen Singen unter der musikalischen Begleitung von Frau Matushina deutlich spürbar, dass Frau Enzel mit der Wahl dieses Mottos den Nerv der Schüler getroffen hat. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben und freuen uns auf weitere ansprechende Gottesdienstthemen.

Hilfsaktion Bolivienpartnerschaft

Mit einem Besuch von Pastor Brucker in den Klassen 5a und 5b beginnt traditionell die Hilfsaktion für unsere Partnerschule Comedor Infantil Sopachuy, ein Landschulinternat in Bolivien, geleitet von den Josefsschwestern aus Trier. Motiviert durch die anregenden Schilderungen aus dem Leben der Kinder in Südamerika leisteten die Schüler unter Leitung der Klassen- und Sportlehrer ein enormes Laufpensum, so dass die Summe von € 3.104,00 vom Initiator der Aktion, Herrn Guido Busch, an die Josefsschwestern überwiesen werden konnte. (siehe Homepage)

Mailauf 2016

Mit einer Teilnehmerzahl von 70 aktiven Läuferinnen und Läufern präsentierte sich die Schülerschaft des Marienbergs beim diesjährigen Bopparder Mailauf gewohnt teilnehmerstark. Zufrieden zeigte sich Organisator Herr Emmerich auch mit den Ergebnissen, die Anlass zur Gratulation gaben! Die besten Läuferinnen und Läufer wurden von Frau Spitzlay-Rechmann als Vertreterin der TG Boppard und Frau Simon vom Förderkreis vor der gesamten Schülerschaft geehrt. (siehe Homepage)

„Locker bleiben - Ohne Gewalt gewinnen“

Präventionsarbeit im gewaltfreien Umgang miteinander ist das Thema einer Kampagne des Landessportbundes Rheinland, der Institutionen finanziell und materiell bei der Durchführung unterstützt. Auf Initiative von Frau Vogt nahm die Klasse 5a an zwei Tagen an der Kampagne teil. Mit intensiven Übungen sensibilisierten die beiden Klassenleiterinnen ihre Schützlinge für die Themen Ausgrenzung, Umgang mit Niederlagen, Deeskalation von Konfliktsituationen und anderes mehr. Dass sich die zwei Tage gelohnt haben, kann man im Bericht auf der Homepage nachlesen. Ein Dankeschön an den Sportbund, aber auch an die beiden Klassenleiterinnen, für diese überzeugende Maßnahme! (siehe Homepage)

Musikalisches Highlight

Zum Schuljahresende wagte Frau Gebhardt, Musiklehrerin der Klasse 7b, das Unterfangen, an zwei Vormittagen im Rahmen von Projektunterricht ein Musical mit den Schülern der Klasse einzustudieren. Klassenleiterin Frau Bersch und Frau Enzel als Deutschlehrkraft waren am Projekt beteiligt und das Musikstück konnte den Eltern an einem Konzertabend dargeboten werden. Ein voller Erfolg, der den Dank an alle verdient!

Vigil

„Vigil mit Willibert Pauels am Marienberg fand starken Zuspruch“, unter dieser Überschrift berichtete unsere Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Dausner-Hammes, von der eindrucksvollen Veranstaltung. Die Schulstiftung Bischöfliche Realschule Marienberg hatte diesen besonderen Abendgottesdienst in Form einer Vigil initiiert und mit Unterstützung des Schulelternbeirates für ein ansprechendes Ambiente gesorgt.
An der Seite unseres ortsansässigen Diakons Bernd Hammes und seiner Frau Anja Dausner-Hammes, in ihrer Funktion als Schulseelsorgerin, erfüllte der eingeladene Diakon Willibert Pauels voll und ganz die Erwartungen. „Der bergische Jung“, predigte in seiner unnachahmlichen Art über das Thema „Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel“. Zu den Texten passten die überzeugend dargebotenen Lieder des von Frau Gebhardt geleiteten Taizè-Chores der evangelischen Gemeinde. Mehr als 250 Gäste genossen den stimmungsvollen Gottesdienst und zeigten sich von der Predigt Pauels` begeistert. So mancher Besucher verweilte in der festlich hergerichteten Sporthalle und nutzte die Gelegenheit zum Gespräch bei Wein und „Brot“.
Da Herr Pauels auf eine Gage verzichtet hatte, konnte die Veranstaltung kostenlos angeboten und alle Spendeneinnahmen der Stiftung gutgeschrieben werden. Herr Demmer, der Schulelternsprecher, Hauptorganisator des Caterings, freute sich mit Herrn Schneider und Herrn Dieler, beide Kuratoriumsmitglieder der Stiftung, über die beachtliche Summe von rund 1100 Euro!

Wir danken allen Spendern, allen fleißigen Helferinnen und Helfern, Herrn Rosenbach und vor allem Herrn Willibert Pauels für diesen unvergesslichen Abend! Vergelt`s Gott!

Abschied

Schulentlassung

„Straight Outta school“ – das Motto des letztjährigen Zehnerjahrgangs fasst treffend zusammen, worum es beim Schulabschluss geht: raus aus der Schule – rein ins Leben, dem realen Leben, außerhalb der Mauern des Marienbergs. Unter der Leitung von Diakon Hammes feierte man in der Severuskirche Gottesdienst, um anschließend im Rahmen eines Festaktes in der Mehrzweckhalle die Zeugnisse in Empfang zu nehmen. Schüler- und Elternvertretungen sowie die Klassenleitungen hielten Rückschau auf sechs Jahre Schulzeit mit all ihren Höhen und Tiefen. Dank und gute Wünsche für die Zukunft wurden in vielfältiger Art und Weise ausgesprochen. Damit der jährliche Abschluss in würdigem Rahmen stattfinden kann, sind zahlreiche Vorbereitungen und eine große Anzahl an Mitgestaltern und Helfern notwendig. Den folgenden Personen gilt deshalb ein besonderes Dankeschön: Frau Becker, Frau Dausner-Hammes, Frau Michalsky, Frau Gebhardt, Frau Wunsch, Herrn Fesser, Herrn Emmerich, Herrn Walden, Herrn Busch, Herrn Schall, Herrn Rosenbach, Dominik Kokoscha, Marian Silbernagel, Amelie Hachmer, Jule Liesenfeld, Robin Thierolf, Joshua Rink, Linus Bach, Lukas Mayer, Michelle Demel, Maike Hachmer, Maribel Rudolph, Jasmin Rosenbaum und allen Schülern der Stufe 9, die für das Catering zuständig waren. (siehe Homepage)

„Brötchenmütter“ verabschiedet

Mit jedem Jahrgang, der entlassen wird, verabschieden wir auch die dazu gehörenden Eltern. Die zweimal wöchentlich im Schulkiosk angebotenen Vollwertbrötchen würden ohne deren engagiertes Mittun nicht zur Verfügung stehen. Nach dreijährigem besonderen Einsatz als Verantwortliche für die Koordination des Einkaufs, die Gruppeneinteilung und die Dienstpläne verabschiedeten sich Frau Büscher und Frau Schmitt aus deren Kreis. Herzliche Dankesworte an die beiden und die gesamte Helfergruppe wurden von der Schulleitung und den betreuenden Lehrkräften, Frau Becker und Frau Bersch, zu Recht ausgesprochen. Erfreulich ist, dass mit Frau Demmer und Frau Lutterbach die erfolgreiche Initiative fortgeführt werden kann. Ihnen und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den beiden Lehrkräften und last but not least der Kioskgruppe aus der Schülerschaft herzlichen Dank! (siehe Homepage)

Schuljahr 2016/17

Neubeginn

In diesem Jahr starteten nicht nur die Schüler der Stufe 5 neu am Marienberg, sondern auch der für sie zuständige Konrektor, Herr Schambortski. Zum ersten Mal übernahm er die Leitung der offiziellen Begrüßungsfeier und durch rhythmische Mitmachübungen mit den „Neuen“ schuf er eine entspannte Atmosphäre. Die Klassenlehrer der beiden sechsten Klassen, Frau Schüller, Herr Schall, Frau Vogt, Frau D. Geißler und Frau Matushina, unterhielten die Gäste mit einem bunt gemischten Programm. Unsere Schulseelsorgerinnen, Frau Dausner-Hammes und Frau Enzel, sprachen mit den neuen Schülern ein gemeinsames Gebet und Frau Werner als Schulsozialarbeiterin wurde ebenfalls vorgestellt. Die Klassenleitungen Frau Bersch und Frau Stadtfeld (5a) sowie Frau Wickert und Herr Wunsch (5b) konnten am Ende der gelungenen Feier eine gut gelaunte Gruppe aus der Mehrzweckhalle in die Klassenräume führen. Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön!

Schulseelsorge / Gottesdienste

"Marienberg - Wir sind Gemeinschaft" – unter diesem sehr passenden Motto gestaltete Schulseelsorgerin Frau Dausner-Hammes den Eröffnungsgottesdienst zum neuen Schuljahr in der Basilika St. Severus. Diakon Hammes griff gekonnt das Thema in seiner Ansprache auf und mit der Segnung der neuen Fünftklässler wurde deren Aufnahme in die Schulgemeinschaft des Marienberges vollzogen. Erfreulicherweise gelang es unserer Musiklehrkraft Frau Gebhardt eine „provisorische“ Schulband zusammen zu stellen, die den Gottesdienst musikalisch überzeugend mitgestaltete. Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön, verbunden mit dem Wunsch, dass es in Zukunft noch mehr Schülerinnen und Schüler geben wird, die bereit sind, Gottesdienste mit zu gestalten.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Mathematik – Naturwissenschaften (MN):

- 9 MN Besichtigung der hauseigenen Solaranlage,
  mit Hr. Rosenbach und Fr. Stoffel

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 10a Klassenfahrt zum Lago Maggiore, mit Fr. Vogt und Hr. Emmerich
- Kl. 10b Klassenfahrt nach Hamburg, mit Fr. Michalsky und Hr. Herbel

Weitere Schulveranstaltungen

- Einführungstage der neuen Klassen 5, mit den Klassenleitungen Fr. Bersch/ Fr. Stadtfeld, Hr. Wunsch (Fr. Wickert, erkrankt)
- Schülervollversammlung mit den Fachlehrer/innen in der MZH, anschließend Wahl der neuen Schülervertretung, mit Fr. Vogt und Hr. Schall
- Patenschaftsaktion Kl. 5b mit Kl. 9b, mit Hr. Wunsch und Fr. Enzel

Kooperation mit der BOMAG

Die Kooperation der Firma BOMAG mit der Realschule Marienberg mit Leben zu füllen – diesem Auftrag entsprechend, initiierte Herr Wunsch für seine Unterrichtsgruppe Mensch und Technik Stufe 8 zwei besondere „Highlights“. An einem Tag besuchten die Schüler die Lernwerkstatt der BOMAG und stellten unter Anleitung und Aufsicht der Ausbildungsleiter Herrn Thomas und Herrn Müller Schlüsselanhänger her. Beim zweiten Termin besuchte Herr Thomas mit einer weiblichen Auszubildenden unsere Schule und die Schüler konnten einen mitgebrachten Schweißsimulator erproben.

Themenschwerpunktwoche I

Mit Beginn eines jeden Schuljahres werden in der zweiten Unterrichtswoche pädagogische Schwerpunktthemen in den einzelnen Klassenstufen bearbeitet. Das Angebot unseres Schulprogramms wird dabei ständig aktualisiert und die Lehrkräfte können inzwischen auf einen Kreis von bewährten Referenten zurückgreifen.

In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Themen „Methodentraining“ und „Soziales Miteinander“ über mehrere Wochen verteilt in verschiedenen Unterrichtsfächern geschult.

- Kl. 7a Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard und Fr. Wunsch, Fr. Klinksiek
- Kl. 7b Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard und Fr. Schüller, Hr. Schall
- Kl. 8a Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe und Hr. Fesser
- Kl. 8b Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe und Fr. Dausner-Hammes

Aktuelles

Schulgremien

Bis Ende des Monats finden noch die Wahlen zu den Klassenelternvertretungen statt. Bei nächster Gelegenheit übergeben wir Ihnen eine entsprechende Übersicht der gewählten Elternvertretungen für das Schuljahr 2016. Allen, die sich für die Elternarbeit an unserer Schule zur Verfügung stellen, ein herzliches Dankeschön und Gratulation an die neu- bzw. wiedergewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Schulbuchausleihe

Im Namen des Schulträgers machen wir darauf aufmerksam, dass die Leihentgelte für die Schulbücher Mitte des Monats November eingezogen werden. Erstmalig konnten wir mit Hilfe eines Sponsorings der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück die Bücherpakte umweltfreundlich in Stofftaschen ausgeben. Immerhin haben nur 44 von 258 Schülern die Taschen zur Wiederverwendung nicht zurückgegeben. Es wäre wünschenswert, wenn auch diese Gruppe die Taschen noch in den nächsten Tagen abgeben würde. Frau Simon gilt es zu danken für ihren bewährten Einsatz. Sie steht Ihnen für Fragen jederzeit als Schulbuchkoordinatorin zur Verfügung.

Umsetzung neuer Schwerpunktsetzungen im Wahlpflichtfachbereich (PCE und TV- Unterricht)

Auf mehreren Sitzungen und Tagungen beschäftigte sich das Lehrerkollegium mit Fragen zur Aktualisierung und Optimierung unseres Wahlpflichtfach-angebotes. Dabei ging es hauptsächlich darum, die Lernschwerpunkte mit dem Modul TV-Unterricht in den Stufen 6 bis 8 auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen. Vor- und Nachteile der Bildung einer Gesamtnote aus den Teilbereichen standen im Fokus einer möglichen Veränderung. Aufgrund der formal juristischen Vorgaben ist die Zusammensetzung der Zeugnisnote recht kompliziert und teilweise wenig transparent.
In einer Sitzung mit dem Schulelternbeirat diskutierte man Vor- und Nachteile aus der Sicht der Schüler- und Elternschaft und auf der letzten schulinternen Fortbildungsveranstaltung vereinbarte das Kollegium einige Änderungen, die zur Probe ab diesem Schuljahr sukzessive eingeführt werden.
Folgender Gesichtspunkt war allen, Eltern und Lehrkräften, besonders wichtig:

Es soll weiterhin gelten, dass alle Schüler unserer Schule verpflichtenden Unterricht im Fach PCE und TV erhalten und damit wichtige Kompetenzen im Umgang mit den neuen Medien erfahren.

Hier die Übersicht:

Stufe 5: PCE – Unterricht kombiniert mit NaWi
Note: ¼ PCE, ¾ NaWi

Stufe 6: PCE – Unterricht kombiniert mit Wahlpflichtfächern –
Note: ¼ PCE, ¾ WP-Fach

NEU: Stufe 7: TV – Unterricht epochal kombiniert mit Bildende Kunst, eigene Zeugnisnote, die nicht versetzungsrelevant ist.

Stufe 8: TV – Unterricht kombiniert mit Wahlpflichtfächern –
Note: ¼ TV, ¾ WP-Fach

NEU: ab nächsten Schuljahr 2017/18:

Stufe 8: TV – Unterricht wird in mehreren Unterrichtsfächern integriert unterrichtet; z.B.: Mathematik – Excel / Deutsch – (Bewerbungsschreiben) – Word.

Wertsachen und Handys in der Schule

Aus gegebenem Anlass muss noch einmal daraufhin gewiesen werden, dass es für mitgeführte Wertsachen, Geld und Handys, keine Haftungsansprüche an die Schule gibt. Ob Verlust, unabsichtliche oder mutwillige Zerstörung: Nur Sie als Erziehungsberechtigte können Haftansprüche persönlich an Beteiligte stellen, bzw. haften Sie für die Schäden, die Ihre Kinder verursachen.

Verkehrssicherheit vor dem Schultor

Auch in diesem Jahr wiederhole ich meinen Appell an Sie:
Bitte helfen Sie alle mit, dass die Verkehrssituation am Schultor mit Rücksicht auf die Nachbarschaft und zur Vermeidung von Gefahrensituationen entzerrt wird!
Die folgende Empfehlung darf ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder ans Herz legen, in der Hoffnung, dass die Regelung sich noch mehr durchsetzt, vor allem nach Schulschluss. Die Umsetzung dient dem Wohle Ihrer Kinder!

Nutzen Sie grundsätzlich das Parkhaus als Halte- und Wartezone, um Ihre Kinder zu bringen oder abzuholen. Dort finden Sie, bis auf wenige Tage im Jahr, genügend Stellplätze. Die Strecke zur und von der Schule ist für alle Schülerinnen und Schüler zumut- und leistbar. Zudem wissen wir alle, dass Bewegung an der frischen Luft die Abwehrkräfte stärkt und das Denkvermögen fördert (aus dem Schulbrief Nr. 3 SJ 2013/2014).

Ausblick

Klassenleitersprechtag für Eltern der Stufe 5

In diesem Jahr wird der sogenannte „Klassenleitersprechtag“ wiederbelebt und im November für die Eltern der Klassen 5 angeboten. Ziel soll sein, eine erste Rückmeldung an die Eltern zu geben, inwieweit aus schulischer Sicht der Neustart an der weiterführenden Schule gelungen ist. Frühzeitig Hilfebedarf erkennen und konkrete Maßnahmen verabreden, nicht nur in Bezug auf das Leistungsvermögen, sondern auch in Bezug auf die soziale Integration in die neue Klasse sind die Hauptziele.

Mit dem beigefügten Plan können Sie sich einen Überblick aller wichtigen schulischen Termine bis zum Schuljahresende machen.
Gerne laden wir wieder zum Abendgottesdienst in der ersten Dezemberwoche ein. Auch das traditionelle Nikolausturnier für die Stufen 5 und 6 kann durchgeführt werden - dankenswerterweise übernehmen Frau Vogt und Herr Lauer die Organisation!

Wir würden uns freuen, wieder eine große Anzahl an Gästen willkommen zu heißen.

Bis dahin grüße ich herzlich

Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 2 vom September 2016 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname ..... ***Klasse*** .....

.....

Datum *Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*